

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1859**

304 (16.12.1859)

W.563.

Kunst-Ausstellungen.

Die vereinigten Kunst-Vereine in Bamberg, Passau, Regensburg, Wiesbaden und Würzburg veranstalten in den Monaten Oktober bis Dezember 1859, dann Januar bis August 1860 inkl., gemeinschaftliche Ausstellungen von 8 bis 14 tägiger Dauer, unter folgenden Bedingungen für die Einblendungen:

- 1) Alle Kunstwerke sind in den Monaten Oktober 1859 bis Mai 1860 zuerst nach Passau oder nach Wiesbaden, in den Monaten Juni bis August 1860 aber jedenfalls zuerst nach Wiesbaden einzusenden.
2) Alle eingesendeten Kunstwerke haben, so fern nicht ausdrücklich anders bestimmt wird, den ganzen Turnus der Ausstellungen zu durchlaufen.
3) Die Transportkosten werden, bei direkten Zusendungen durch die Künstler, innerhalb eines Rayons von 80 Stunden hin und zurück, von den Vereinen bestritten.
4) Die Rücksendungs-Kosten derjenigen Bilder, die erst während des Laufes zwischen den Vereinen abverlangt werden, treffen die Herren Künstler selbst.
5) Alle Kunstwerke sind einzeln in guten Kästen zu verpacken, mit Schrauben zu befestigen und zu schließen, und mit genauen Adressen zu versehen.
Obgenannte Kunst-Vereine laden nun die verehrlichen Herren Künstler zur zahlreichen Zusendung ihrer Kunstwerke mit dem Beifügen ein, daß auch heuer nicht unbedeutende Ankaufe in Aussicht stehen.

Einladung zum Abonnement.

Die Süddeutsche Zeitung

erscheint unter der Redaktion von S. Brater auch im künftigen Jahr täglich einen Bogen, an Sonn- und Feiertagen 1/2 Bogen stark. Je nach dem Andrang des Stoffes werden Beilagen geliefert. Die Süddeutsche Zeitung berichtet die Tagesereignisse in möglichst vollständiger und Schnelligkeit, mit Benützung des Telegraphen und unterstützt von zahlreichen Mitarbeitern in allen Theilen Deutschlands. Wenige Blätter gleicher Größe sind so reich an Originalkorrespondenzen. In bündigen Leitartikeln werden die politischen sowohl als die wirtschaftlichen Aufgaben und Zustände der Gegenwart erörtert. Das Feuilleton, dem gleichfalls die Mitwirkung ausgezeichnete Kräfte gesichert ist, bringt Originalerzählungen und Schilderungen von Land und Leuten, geschichtliche und naturwissenschaftliche Darstellungen, Besprechungen neuer Schriften und beachtenswerther Kunstleistungen, Theater und Musikberichte, kürzere Notizen unparteiischer und belehrender Art. Als ihre politische Grundfäße und Ziele wird die Redaktion festhalten: Ausbildung und ehrliche Durchführung des konstitutionellen Systems, erweiterte Selbstverwaltung, Freiheit des industriellen Lebens, Bemahrung der Staatshoheit, unabhängig von kirchlichen Einflüssen neben freier Entfaltung des religiösen und sittlichen Lebens, — und über alles eine Lösung der nationalen Verfassungsfrage, die den unzertrennlichen Interessen deutscher Nation und deutscher Freiheit gleiche Befriedigung gewährt. Ein größeres Tagblatt, das diesen Ueberzeugungen zum Organ diene, hat bisher der bayerischen Hauptstadt gefehlt. Es wird die Aufgabe der Süddeutschen Zeitung sein, Zeugnis dafür abzulegen, daß die Freie und Befreiungen, deren Gemeinsamkeit das feste Band zwischen dem Süden und Norden des Vaterlandes ist, auch an die ferne Stätte Wurzel gefaßt haben. Der Preis des Blattes, auf das bei allen Postbehörden Deutschlands und der Schweiz 26. Bestellungen angenommen werden, ist in Bayern vierteljährlich 1 fl. 34 kr., wozu auswärts der übliche Postzuschlag kommt. Inverale werden mit 3 fr. die vierteljährliche Preistabelle berechnet, bei größeren und wiederholten Inseraten mit Rabatt.

Spinnerei und Weberei Offenburg.

Die verehrlichen Aktionäre dieser Gesellschaft werden hierdurch benachrichtigt, daß sie die am 31. Dezember d. J. fällig werdenden Zinscoupons gegen den Betrag von 17 fl. 30 kr. vom Verfalltage an bei der Gesellschafts-kasse oder bei den Bankhäusern der Herren Gebrüder Haas in Karlsruhe, Benedict in Stuttgart, W. Köster & Comp. in Mannheim u. Heidelberg, B. Wehler sel. Sohn & Comp. in Frankfurt a. M., J. E. Cnopf in Nürnberg, einlösen können. Offenburg, den 12. Dezember 1859. Z.92.

Deutsch-Schweizerische Creditbank in St. Gallen.

Der Betrag des am 1. Januar 1860 mit zehn Franken fälligen Coupon der Aktien der Deutsch-Schweizerischen Creditbank kann von jenem Tage an in St. Gallen an unserer Kasse; Zürich bei den Herren Kaspar Schulthess und Komp.; Augsburg bei den Herren Erberger und Söhne und Herrn Paul von Steinen; Karlsruhe bei den Herren Gebrüder Haas; Frankfurt bei den Herren Job. Woll und Söhne und den Herren L. von Steiger und Komp.; Stuttgart bei den Herren Gebrüder Benedict, gegen Ausfolgung des Coupon erhoben werden. St. Gallen, den 12. Dezember 1859. Im Namen des Verwaltungsrathes, Der Präsident: Wirth-Sand.

Einfuhr aller Gattungen englischer Maschinen und landwirthschaftlicher Geräthschaften für Sand-, Pferd-, Wasser- und Dampfkraft.

Als Agenten für das Export-Geschäft von Schwann & Compie. in London offeriren wir den Herren Landwirthen und Fabrikbesitzern unsere Dienste zur Besorgung und Zufuhr aller Gattungen patentirter engl. Maschinen und landwirthschaftlicher Geräthschaften, und sind bereit, hinsichtlich der Stellung und des Rufes des von uns vertretenen Londoner Hauses die besten Zeugnisse von bekannten, ganz kompetenten Stellen vorzulegen. Auf Verlangen dienen wir mit ausführlichen Berichten, Zeichnungen und Kostenüberschlägen, auch können nach Belieben vollständige Kataloge (Zeichnungen und Preis-Notirungen enthaltend) von uns bezogen werden. J. P. Lanz & Co. in Mannheim. Expeditions-Geschäft und Guano-Handlung.

Piano-forte-Lager von G. Trau W. b. in Heidelberg

empfehl Flögel von Streicher in Wien, deren künstlerischer Werth in der musikalischen Welt ein anerkannter ist. Große Tafel-Piano für den Salon von Lipp, Raim u. Günther, kleineres Format von Dörner, Lipp, Raim und Günther. Guitarren, Violinen, Cello's in der Größe von 1/2, 3/4, 1, welche geeignet sein dürften zum Geschenk für die Jugend. Y.923.

In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist zu haben: Badischer Geschäfts-Kalender für 1860.

Table with 3 columns: Binding type (Leinwand gebunden, durchschossen, Leder gebunden), Price (36 fr., 48 fr., 56 fr., 48 fr.).

Y.459. Wohlfeile Bücher.

Das Buch der Welt. Jahrgänge 1852-58. Mit vielen Abbildungen. Jeder Jahrgang zu 3 fl. 30 kr. — Friederich Bremer, sämmtl. Romane. 82 Bändchen. (8 fl. 12 kr.) 4 fl. 48 kr. — Boccaccio, Decameron, überf. von Diegel. 1 fl. 48 kr. — Voltaire, Pandulas in 33 Karten. 4. Aufl. 5 fl. 36 kr. — Theodor Körner's sämmtl. Werke. 2 Bände. 54 fr. — Voltaire, histolres de Charles XII. Mit Wörterbuch. 36 fr. — Sedendorf, der Ewigprophet. Parodie auf Schiller's Glocke. 24 fr. — Byron's sämmtl. Werke. 12 Bände. Mit Stahlstich. 2 fl. 42 fr. — Pan der Welde, sämmtl. Werke. Schöne Ausgabe in 8 Bänden. 2 fl. 42 fr. — Burdach, Anthropologie. Neueste Auflage. 2 fl. — Schiller's Gedichte. 2 Theile. 36 fr. — Pauff's sämmtl. Werke. 5 Bände. 3 fl. — Weizmann, sämmtl. Gedichte. 5. Aufl. 1 fl. 30 kr. — Kempis, Nachfolge Christi. Elegant gebunden mit Goldschnitt. 42 fr. — Freuden und Leiden eines Comis-Popageur. 3. Aufl. 48 fr. — Kurz, Schiller's Heimathsbild. 2 Bände. 2. Aufl. 2 fl. 12 kr. — Köppler, das galante Berlin. 24 fr. — Papen-Hebling, Generalschemie. 2. Aufl. 4 fl. — Alger, Deklamirbuch (504 Seiten stark). 36 fr. — Grand, klinische Taschen-Encyclopädie. Neueste Auflage. Gebunden 3 fl. 48 fr. — Hoffmeister, Schiller's Leben. 3 Bände. 1 fl. 30 kr. — Rannegieser, Frauenlob. Sammlung von Sonetten. Rein gebunden mit Goldschnitt. 36 fr. In tabellosen Exemplaren zu haben bei J. Ulrich in Stuttgart (Königsstraße 45), dessen reichhaltige Lagerkataloge jeder Sendung gratis beigelegt werden.

X.560. Gais. Neue Art Bruchbänder.

Der Unterzeichnete zeigt andurch einem Tit. Publikum an, daß bei ihm stetsfort nebst allen bis dahin bekannten Sorten auch seit jüngster Zeit eine von ihm selbst erfundene Neue Art Bruchbänder Mechaniken besonderer Konstruktion zu den billigsten Preisen zu haben sind.

Neue Art Bruchbänder mit Mechaniken besonderer Konstruktion

Diese Art Bänder dienen für alle Brüche, solche mögen noch so alt, groß oder gefährlich sein, und wird vom Unterzeichneten Garantie dafür geleistet, daß diese Bänder, nach Vorschrift angelegt und benutzt, bei jedem Bruche mit sicherm Erfolg angewendet werden und zwar so, daß auch der Leidende bei Gebrauch eines solchen Bandes die schwersten Arbeiten ohne den geringsten Schaden verrichten kann. Auf frankirte Briefe stehen Beschreibung und Preisliste zu Diensten. Jacques Krüsti, Hauptniederlage aller nur denkbaren Bandagen, in Gais, Kt. Appenzell in d. Schweiz. Y.764. Straubing. Expeditions-Anzeige.

Y.764. Straubing. Expeditions-Anzeige.

Durch die Eröffnung der bayr. Ostbahn an die Donau wird der hiesige Platz in Bezug auf Expedition von Gütertransporten zwischen dem Oben und Westen Deutschlands sehr wichtig, und empfehle ich mich zu gefälligen Zuweisungen in dieser Geschäftsbranche, welcher ich meine besondere Aufmerksamkeit widme und das mir schenkende Vertrauen durch prompte und billige Bedienung rechtfertigen werde. Straubing. Joh. Stiglmeier, Kommissions-, Expeditions- und Agentur-Geschäft.

X.935. Freiburg. Bekanntmachung.

Bakaturen in Albert-Carolin-Stift in Freiburg betr. Eine Präbende und eine Erziehungsgrenze sind wieder zu vergeben. Diejenigen nach §. 3 und 4 der Stiftsstatuten zum Eintritt in das Stift berechtigten Frauen, beziehungsweise deren Vertreter, welche sich zu bewerben gedenken, werden hiermit aufgefordert, unter Vorlage der erforderlichen Zeugnisse und Ausweise, sich bis längstens 15. Januar 1860 zu melden. Die Bewerbungen sind nur an die „Executorie des Albert-Carolin-Stifts“ zu adressiren. Zuschriften an die einzelnen Mitglieder derselben können zu keiner Zeit berücksichtigt werden. Alle Belege sind gleichzeitig mit der Anmeldung vollständig vorzulegen. Freiburg, den 4. November 1859. Executorie des Albert-Carolin-Stifts. Heinrich Freiherr von Andlau.

Z.43. Wolfach. Stipendiums-Verleihung.

Beim Stipendienfond dahier werden am 15. Januar, 23. April und 15. September 1860 jedesmal 100 fl. Revidiren vertheilt. Es werden deshalb die etwaigen Blutsverwandten des Stifters, Georg Witt, Pfarrers von Wolfach, aufgefordert, ihre Ansprüche mittelst Vorlage von Zeugnissen vor genannten Tagen beim Stiftungsvorstand dahier geltend zu machen, andernfalls die gedachten Beträge inhaltlich des Testaments den armen Studirenden in Wolfach als Unterstüßung gegen einflügen Wiedererwerb zuerkannt werden. Wolfach, am 11. Dezember 1859. Stipendienfonds-Verechnung. Keger.

Y.925. Liptingen, Bezirksamt Stodach. Schafweideverpachtung. Die hiesigen Güterbesitzer beabsichtigen, ihre Schafweide, welche 400 - 500 Stück Schafe reichlich ernährt, fürs Jahr 1860 am Samstag den 24. Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr, im Rathhause dahier zu verpachten; wozu Liebhaber mit legalen Zeugnissen versehen eingeladen werden. Liptingen, den 7. Dezember 1859. Bürgermeisteramt. Kupferschmid.

Y.624. Nr. 639. Randern. Jagdverpachtung. Am Montag den 2. Januar 1860, Vormittags 11 Uhr, wird die auf 1. Februar 1860 pachtfrei werdende Jagd in den Domänenwaldungen 1) „Bürgerwald“ mit 329 Mg. 387 Stb. 2) „Saulenhardt“ mit Sandel und Heuberg 1970 Mg. 115 Stb. 3) „Bordere Blauen“ 911 Mg. 28 Stb. 4) „Marzeller Blauen“ 1264 Mg. 241 Stb. 5) „Rohboden“ 541 Mg. 147 Stb. mit einer Gesamtfläche von 5017 Mg. 118 Stb. auf weitere 9 Jahre, also vom 1. Februar 1860 bis dahin 1869, auf dem Stadthause dahier in öffentlicher Versteigerung verpachtet. Randern, am 1. Dezember 1859. Groß. bad. Bezirksforstrei. Schwab.

Y.514. Nippoldsau. Holzversteigerung.

Aus der Pfarr- und Kirchenfondswaldung Nippoldsau werden am Donnerstag den 29. Dezember d. J. Vormittags 11 Uhr, im Badwirthshause dahier nachstehende Holzsortimente öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet: a) 713 Stämme und Klöße = 26,720 Kubfuß, würt. Maß; b) 2675 Stück große Poppenstangen; c) 1815 „ kleine; d) 6798 „ Rehheden; e) 116 1/2 Klafter lannene Scheiter; f) 19 1/2 „ buchene; g) 74 1/2 „ lannene Prügel; h) 51 1/2 „ buchene; i) 4470 Stück unauferbereitete Welsen. Nippoldsau, Amts Wolfach, den 1. Dezember 1859. Stiftungsvorstand: Behringer, Pfarrverweier. Y.960. Offenburg. Nuthholzversteigerung.

Montag den 19. Dezember d. J. werden aus diesseitigen Stadtwaldungen im Schlag 10 nachstehende Hölzer öffentlich versteigert: 28 Eichen, Bau- und Nuthholzfämme, worunter 7 harte Holländerfämme, 41 Eichen, 11 Erlen, 1 Ulmenstamm und 121 Eichen-Nuthholzstangen. Dienstag den 20. Dezember d. J. im Schlag 13: 90 Eichen, Bau- und Nuthholzfämme, worunter 8 harte Holländerfämme, 14 Eichen, 66 Erlen, 8 Ulmenstämme und 324 Eichen-Nuthholzstangen. Die Zusammenkunft ist jeweils früh 9 Uhr im Holzschlag bei Hohaburk. Offenburg, am 10. Dezember 1859. Der Gemeinderath. B. B. d. B. Kiefer.

Z.94. Nr. 900. Unterschwarzach. Holzversteigerung.

Aus diesseitigen Domänenwald, Abth. VII. 2. Wolfert, unweit Neudorf, werden Montag den 2. Januar 1860: 48 Stämme Holländer-, Bau- und Nuthholzfämme, 1 Klafter eichene Scheit- und 52 Klafter do. Klob- und Prügelholz und 1 Loos Schlagabraum versteigert, und ist die Zusammenkunft Morgens 10 Uhr auf dem Neudorf. Schwarzach, den 14. Dezember 1859. Groß. bad. Bezirksforstrei. Müller.

Z.87. Karlsruhe. Versteigerung.

Im Kanzleigebäude der unterzeichneten Direktion werden Montag den 19. d. M., Morgens 10 Uhr, 6 abgängig gewordene Eilwagen und 2 Packerarren, sowie verschiedene Geräthschaften, als lederne und leinene Beutel, Lampen, Leuchter, Waagen etc. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 13. Dezember 1859. Direktion der groß. Bezirksanstalten. Zimmer. Kempff.

Y.752. Nr. 3212. Rebl. Drückenmaterialien-Lieferung.

Zur Unterhaltung des badischen Antheiles an der

